

Vertonte Gefühle werden überall auf der Welt verstanden. Musik ist universell verständlich, verbindet Menschen und Emotionen. Dies feiert die Bläserphilharmonie Süd-West bei Ihrem Konzert im Bürgerhaus Jockgrim am 8. August mit dem Motto «Über Grenzen».

Die Bläserphilharmonie Süd-West ist nach ihren erfolgreichen Konzerten in den vergangenen Jahren erneut zu Gast im Bürgerhaus Jockgrim. Am Sonntag, 8. August, um 18 Uhr spielt das Orchester unter der Leitung ihres Dirigenten Timor Chadik ihr aktuelles Programm „Über Grenzen“. Die Bläserphilharmonie Süd-West ist eines der führenden und interessantesten sinfonischen Blasorchester Deutschlands mit jungen Musikern aus mehreren Bundesländern und verspricht Bläsermusik vom Feinsten: Mit Chadik, dem stellvertretenden Chefdirigenten des Münsteraner Luftwaffenmusikkorps und ehemaligen Kapellmeister an den Theatern in Darmstadt und Dortmund, feiert das Orchester ein bläusersinfonisches Fest zu Ehren der Musik: Wie keine andere Kunstform verbindet die Musik mit ihrer Kraft Menschen, Ideen, Emotionen – geht über Grenzen. Denn Komponisten überwinden mit ihrem Schaffen Trennungen. So auch der junge Felix Mendelssohn-Bartholdy, als er 1824 seine «Ouvertüre für Harmoniemusik» für ein größeres, reines Bläserensemble schrieb und damit einen der Grundsteine legte für die moderne sinfonische Blasmusik. Ein weiterer Komponist, der eine Brücke zur Bläsermusik schlug, war Richard Wagner mit seiner «Trauermusik» zur Beerdigung des von ihm verehrten Carl Maria von Weber. Darius Milhaud profitierte sicherlich von der Pionierarbeit dieser beiden Deutschen, als er 1944 seine «Suite Française» schrieb, in der er unter Verwendung von Melodien aus Volksliedern fünf französische Provinzen vorstellt. Noch zwei weitere Grenzüberschreiter stehen auf dem Programm, das die Bläserphilharmonie Süd-West mit Chadik konzipiert hat: Während Nigel Hess' «East Coast Pictures» die Zuhörer nach Übersee entführt in sinnliche und aufregende Landschafts- und Stadtbeschreibungen, ist die Komposition «Dance Movements» des Briten Philip Sparke ein hoch virtuoses Ausloten der Möglichkeiten der verschiedenen Klanggruppen innerhalb des sinfonischen Blasorchesters. Zunächst werden die einzelnen Register der Holz- und Blechbläser separat behandelt, um dann im großen Finale musikalisch vereint zu werden.

Infos auf einen Blick:

Konzert am Sonntag, 8. August, 18 Uhr im Bürgerhaus Jockgrim

Eintritt €9,- / 7,- (erm.)

Kartenvorverkauf: VR-Bank Südpfalz eG, Jockgrim

Weitere Informationen sowie Bildmaterial:

info@bpsw.de

<http://www.bpsw.de/presse.htm>